

Bescheid

I. Spruch

1. Dem **Verein Medien – und Kommunikationszentrum nördliches Niederösterreich**, Kühschelmgasse 16, A-2020 Hollabrunn, wird gemäß § 3 Abs 2, Abs 5 Z 2 und Abs 6 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 136/2001, iVm mit § 49 Abs 3a Telekommunikationsgesetz (TKG), BGBl. I Nr. 100/1997 idF BGBl. I Nr. 32/2002, vom 01.09.2002 bis zur rechtskräftigen Entscheidung der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) über das durch die Ausschreibung der KommAustria vom 28.06.2002 eingeleitete Verfahren hinsichtlich der Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms für das Versorgungsgebiet „Bezirk Hollabrunn“, Name der Funkstelle: HOLLABRUNN, Standort Gymnasiumturm, Frequenz 94,5 MHz und Name der Funkstelle: RETZ, Standort Lagerhaussilo, Frequenz 102,2 MHz (KOA 1. 305/02-4), längstens jedoch bis zum 31.08.2003, die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Sinne des § 3 Abs. 5 Z 2 PrR-G erteilt.

Das Versorgungsgebiet wird durch die in Beilage 1, die einen Bestandteil des Spruches dieses Bescheides bildet, zugeordneten Übertragungskapazitäten umschrieben und umfasst den Bezirk Hollabrunn, soweit dieser durch die in den technischen Anlageblättern (Beilage 1) angeführten Übertragungskapazitäten versorgt werden kann.

Das Programm umfasst ein 24 Stunden Vollprogramm mit dem Programmschema, wonach gemäß dem Antrag ein freies, multikulturelles Jugendprogramm welches in mehrere Sendeflächen mit den Inhalten Musik, Lokalinformation, Sozialservice & Jobbörse, Schulmagazin, Sprachkursen und Talk gegliedert ist und zum Teil mehrsprachig moderiert wird, verbreitet wird.

2. Dem **Verein Medien – und Kommunikationszentrum nördliches Niederösterreich** wird gemäß §§ 68 Abs 1 und 78 Abs 2 und 5 Telekommunikationsgesetz (TKG), BGBl. I Nr. 100/1997 idF BGBl. I Nr. 32/2002, iVm § 3 Abs 2, 5 und 6 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 136/2001, für die Dauer der aufrechten Zulassung nach Spruchpunkt 1. dieses Bescheides die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in den technischen Anlageblättern (Beilage 1) beschriebenen Sendeanlage zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.

Gemäß § 78 Abs. 6 Telekommunikationsgesetz (TKG), BGBl. I Nr. 100/1997 idF BGBl. I Nr. 32/2002, gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2.) vorläufig nur für Versuchszwecke bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens.

Gemäß § 78 Abs. 6 Telekommunikationsgesetz (TKG), BGBl. I Nr. 100/1997 idF BGBl. I Nr. 32/2002, wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme des Senders verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, diese Störungen umgehend zu beseitigen.

3. Die Zulassung gemäß Spruchpunkt 1. wird gemäß § 3 Abs. 2 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 136/2001, unter der Auflage erteilt, dass Änderungen des Programmschemas, der Programmgestaltung und der Programmdauer der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) unverzüglich anzuzeigen sind.
4. Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) in Verbindung mit §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. II Nr. 462/2001, hat der Verein Medien – und Kommunikationszentrum nördliches Niederösterreich die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von 490 Euro innerhalb von vier Wochen ab Zustellung auf das Konto des Bundeskanzleramtes, 5010057, BLZ 60000, zu entrichten.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 23.07.2002 (bei der KommAustria am 09.08.2002 eingelangt) stellte der Verein Medien – und Kommunikationszentrum nördliches Niederösterreich einen Antrag auf „Verlängerung der Ausbildungslizenz für die Zeit bis zur endgültigen Vergabe der Volllizenz, längstens für ein Jahr, vom 01.09.2002 bis 31.08.2003“.

Des Weiteren wurde das im Spruch festgelegte Programmschema bzw. die Übertragungskapazitäten, welche in den Anlageblättern beschrieben sind, beantragt.

Folgender entscheidungsrelevanter Sachverhalt steht fest:

Vorrangiges Ziel des Vereins Medien und Kommunikationszentrum nördliches Niederösterreich ist die Ausbildung junger Menschen im Rahmen eines Schüllerradio-Konzeptes, welches im Rahmen des Freifaches „Radiojournalismus“ am BG/BRG Hollabrunn entstanden ist. Maßgeblich war und ist die Ausbildung junger Menschen in

journalistischer Recherche, freier Rede, Fremdsprachenkenntnis und moderner Unterhaltungs- und Informationstechnologie, die in dem Freifach „Radiojournalismus“ zusammen gefasst wurde. Insgesamt wurden in den Jahren 1998 bis 2001 mehr als 100 StudentInnen aus den Gymnasien BG/BRG Hollabrunn und Dr. Karla Polesného Znejmo sowie aus der HTL Hollabrunn in Radiojournalismus ausgebildet.

Das GymRadio Hollabrunn ist Mitglied im Verband der freien Radios Österreich und suchte 1999 um die Erteilung einer Zulassung für Ausbildungshörfunk auf der Frequenz 94,5 MHz an. Seit 14.10.2000 ist der Sender on air.

Das GymRadio steht allen interessierten jungen Menschen offen, insbesondere werden auch junge Menschen aus der tschechischen Republik, der Slowakei, Polen, etc. eingeladen, im Radio mitzugestalten.

In Zusammenarbeit mit der Direktion sowie dem Lehrkörper und SchülerInnen des Gymnasium Dr. Karla Polesného in Znaim ergaben sich Multikulturalität und Bilingualität in der Programmgestaltung.

Derzeit sind 15 SchülerInnen aus dem Gymnasium in Znaim regelmäßig, sechs Mal die Woche, im GymRadio tätig. Das Programm wird weiters um die BBC World News vom BBC World Service in englischer Sprache ergänzt, weiters arbeiten das autonome Jugendzentrum der westslowakischen Stadt Senica sowie das Gymnasium Breclav im Sender mit, so dass derzeit insgesamt 25 junge Menschen aus Tschechien und der Slowakei im GymRadio regelmäßig Sendungen gestalten.

Das Projekt GymRadio wird von der Stadtgemeinde Hollabrunn, den einzelnen Gemeinden im Bezirk Hollabrunn, der örtlichen Wirtschaft, sowie zahlreichen Vereinen im Bezirk Hollabrunn sowie den freien Radios in Österreich und anderen Organisationen unterstützt.

Ein wesentlicher Aufgabenbereich des GymRadio ist die Abhaltung von Workshops für Radiojournalisten, deren Besuch für Interessierte, sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland möglich ist. Dabei werden Themengebiete wie Medienrecht, Jugendschutz, Recherche, Quellenstudium, Arbeit mit dem Schnittcomputer, Umfrage und Interviewtechnik, Diskussionstechnik, Netzwerktechnik, Studio- und Sendebetrieb, sowie Moderation im multikulturellen Jugendradio unterrichtet.

Beweiswürdigung:

Die Feststellungen hinsichtlich des Sachverhaltes gründen sich auf das glaubwürdige Vorbringen der Antragstellerin und die von der Antragstellerin vorgelegten Unterlagen sowie auf den zitierten Akt der Privatrundfunkbehörde.

Rechtlich folgt daraus:

Nach § 3 Abs 5 Z 2 PrR-G können Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk unter Verwendung von Übertragungskapazitäten, die zum Zeitpunkt des Antrages nicht einem Hörfunkveranstalter oder dem Österreichischen Rundfunk zugeordnet sind, zur Verbreitung von Programmen, die für Einrichtungen zur Ausbildung oder Schulung im örtlichen Bereich dieser Einrichtung angeboten werden, wenn die Programme im funktionalen Zusammenhang mit den in diesen Einrichtungen zu erfüllenden Aufgaben stehen, erteilt werden.

Gemäß § 3 Abs 5 PrR-G können Zulassungen nach dieser Bestimmung für die Dauer von längstens einem Jahr erteilt werden. Auf derartige Zulassungen finden § 3 Abs 2 bis 4, §§ 7, 8 Z 2 und 3 sowie, soweit sie sich auf Z 2 und 3 beziehen, Z 4 und 5, § 9, § 16 Abs 1, 3, 4 und 5, §§ 18 bis 20, § 22 und §§ 24 bis 30 Anwendung. Werbung in Programmen nach Z 2 ist unzulässig.

Der Verein Medien – und Kommunikationszentrum nördliches Niederösterreich hat nachgewiesen, dass das von ihm bereits bisher im Rahmen einer „Ausbildungszulassung“ verbreitete Hörfunkprogramm im funktionalen Zusammenhang mit der Erfüllung seiner Ausbildungs- und Schulungsaufgaben steht. Der Verein Medien – und Kommunikationszentrum nördliches Niederösterreich ist daher geeignet, Träger einer „Ausbildungszulassung“ im Sinne des § 3 Abs. 5 Z 2 PrR-G zu sein.

Auflage in technischer Hinsicht:

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragten Übertragungskapazitäten noch nicht entsprechend koordiniert sind. Daher wurde von der Behörde ein Koordinierungsverfahren eingeleitet. Da das Ergebnis des Koordinierungsverfahrens noch ausständig ist, kann derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden.

Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung. Gemäß § 78 Abs. 6 TKG kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen.

Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich des noch zu führenden Koordinierungsverfahrens Gebrauch gemacht.

Auflage in programmlicher Hinsicht:

Zur Sicherung der Einhaltung des PrR-G, insbesondere im Hinblick auf eine Überprüfung gemäß § 28 Abs 2 PrR-G, ist es erforderlich, dass die Behörde zeitgerecht – somit also unverzüglich bei Durchführung der Änderung – von Änderungen in Programmgestaltung, Programmschema oder Programmdauer Kenntnis erlangt. Aus diesem Grund war die Auflage gemäß Spruchpunkt 3. vorzuschreiben.

Kosten:

Die Gebührenpflicht gemäß Spruchpunkt 4. ergibt sich aus den im Spruch zitierten Rechtsvorschriften.

Befristung:

Gemäß § 3 Abs 5 PrR-G können Zulassungen gemäß § 3 Abs 5 Z 2 PrR-G für eine Dauer von längstens einem Jahr erteilt werden.

Der Antrag wurde für den Zeitraum von 01.09. 2002, 00.00 Uhr bis zum 31.08. 2003, 24.00 Uhr gestellt.

§ 3 Abs 5 PrR-G ist zu entnehmen, dass eine Zuordnung von Übertragungskapazitäten im Rahmen einer Zulassungserteilung nach dieser Bestimmung im Verhältnis zu der Zuordnung von Übertragungskapazitäten an den Österreichischen Rundfunk bzw. an Inhaber einer Zulassung nach § 3 Abs 1 PrR-G nach § 12 PrR-G iVm § 10 PrR-G sowie im Verhältnis zu einer Zuordnung im Rahmen eines Verfahrens zur Erteilung einer Zulassung nach § 3 Abs 1 PrR-G nur subsidiärer Natur ist.

Dies ergibt sich schon daraus, dass § 3 Abs 5 PrR-G normiert, dass „Zulassungen zu Veranstaltung von Hörfunk unter Verwendung von Übertragungskapazitäten, die zum Zeitpunkt des Antrages nicht einem Hörfunkveranstalter oder dem Österreichischen Rundfunk zugeordnet“ seien, zur Verbreitung von Programmen nach Z 1 und Z 2 dieser Bestimmung erteilt werden könnten.

Da im gegenständlichen Fall bereits Anträge auf Erteilung einer Zulassung nach § 3 Abs 1 PrR-G hinsichtlich der gegenständlichen Übertragungskapazitäten gestellt worden sind, und bei der Regulierungsbehörde ein Verfahren gemäß § 3 Abs 1 und 2 iVm §§ 5 und 6 PrR-G hinsichtlich der vom Verein Medien – und Kommunikationszentrum nördliches Niederösterreich beantragten Übertragungskapazitäten anhängig ist, war die Zulassung wie in Spruchpunkt 1. zu befristen.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten. Für den Berufungsantrag ist gemäß § 14 TP 6 Gebührengesetz 1957 idF BGBl. I Nr. 144/2001 eine Gebühr von 13 Euro zu entrichten. Die Gebührenschuld entsteht gemäß § 11 Abs 1 Gebührengesetz 1957 idF BGBl. I Nr. 144/2001 erst in dem Zeitpunkt, in dem die abschließende Erledigung über die Berufung zugestellt wird.

Wien, am 21. August 2002

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

i.V. Mag. Michael Ogris

Beilage 1

zu KOA 1.102/02-##

1	Name der Funkstelle	Hollabrunn																																																																																																																																		
2	Standort	Gymnasiumturm																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Medien u. Komm.zentr. nördl. NÖ																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Medien u. Komm.zentr. nördl. NÖ																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	94,50																																																																																																																																		
6	Programmname	GymRadio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	016E0506		48N3333	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	252																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	26																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,4																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-35,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> <td>20,0</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0																																																																																																																														
17	Gerätetype	Rohde & Schwarz NU0002A7																																																																																																																																		
18	Datum der Inbetriebnahme																																																																																																																																			
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 50067 Annex D	A hex	6 hex	57 hex																																																																																																																																
20	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 50067																																																																																																																																		
21	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Mietleitung																																																																																																																																		
22	Versuchsbetrieb gem. Nr. S 15.14 der VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
23	Bemerkungen																																																																																																																																			

1	Name der Funkstelle	Retz																																																																																																																																		
2	Standort	Lagerhaussilo																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Medien u. Komm.zentr. nördl. NÖ																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	Medien u. Komm.zentr. nördl. NÖ																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	102,20																																																																																																																																		
6	Programmname	GymRadio																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	015E57 24		48N45 10	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	252																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	50																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	11,3																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	13,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-33,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>8,7</td> <td>8,7</td> <td>8,9</td> <td>9,4</td> <td>10,0</td> <td>10,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>11,2</td> <td>11,5</td> <td>11,6</td> <td>11,4</td> <td>11,1</td> <td>10,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>10,7</td> <td>11,1</td> <td>12,0</td> <td>12,6</td> <td>13,0</td> <td>12,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,0</td> <td>11,1</td> <td>10,7</td> <td>10,8</td> <td>11,1</td> <td>11,4</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>11,6</td> <td>11,5</td> <td>11,2</td> <td>10,6</td> <td>10,0</td> <td>9,4</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>8,9</td> <td>8,7</td> <td>8,7</td> <td>9,0</td> <td>9,5</td> <td>9,0</td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	8,7	8,7	8,9	9,4	10,0	10,6	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	11,2	11,5	11,6	11,4	11,1	10,8	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	10,7	11,1	12,0	12,6	13,0	12,6	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	12,0	11,1	10,7	10,8	11,1	11,4	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	11,6	11,5	11,2	10,6	10,0	9,4	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	8,9	8,7	8,7	9,0	9,5	9,0
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	8,7	8,7	8,9	9,4	10,0	10,6																																																																																																																														
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	11,2	11,5	11,6	11,4	11,1	10,8																																																																																																																														
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	10,7	11,1	12,0	12,6	13,0	12,6																																																																																																																														
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	12,0	11,1	10,7	10,8	11,1	11,4																																																																																																																														
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	11,6	11,5	11,2	10,6	10,0	9,4																																																																																																																														
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H																																																																																																																																				
dBW V	8,9	8,7	8,7	9,0	9,5	9,0																																																																																																																														
17	Gerätetype	Rohde & Schwarz NU0002A6																																																																																																																																		
18	Datum der Inbetriebnahme																																																																																																																																			
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 50067 Annex D	A hex	6 hex	57 hex																																																																																																																																
20	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 50067																																																																																																																																		
21	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Mietleitung																																																																																																																																		
22	Versuchsbetrieb gem. Nr. S 15.14 der VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
23	Bemerkungen																																																																																																																																			